Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Drieffachischen Pflegers angemassten Khlainen Waidtwerchs halb
in desselben gejaidern, wurde auch im 2. 4. vnnd 5. Articul,
vber den Ortlenburgischen der Graffschafft, vnnd deß heiligen Reichs
angehörigen aigenthumblichen Wildtpann nichtigerlichen erkhennt
worden, Dann im Ersten Articul hat man vnerwartetem Herrn
Grauen, ohne vorgehende ordenliche Erkhanntnuß, die Jägerstraf-
fen in den Neydeckhischen gejaidern aberkhent, wider den K. Brieb
allegierten vnnd fürgelegten Khaufftitul, vnnd Herrn Grauens
Vorvordern Innhaber.

Im anndern Articl aber wirdt Holtzhaimers straff vnnd
Vangkhnuß halber Quanitlich Abschiedt, welcher Holtzhaimer
wie oben gmelt, gar khainswegs in den Neydeckhischen, sondern
den Ortlenburgischen Erbgejaidern, darzue ausser deß Für-
stenthumbs Bayrn betretten, verstrickht, gefangen vnnd ge-
strafft worden, Bey dem dritten Articl, felt man wider
von dem Ortlenburgischen Wildtpann ab, vnnd spricht dem
Pfleger zu Driesfach das Exercitium deß Khlainen Waidt-
werchs in den Neydeckhischen gejaidern zue, abermallen
wider den Innhalt deß K. Khauffbriefs, darauf nimbt der
vilbemelt nichtig Recess desultoria quadam levitate,
wider ein Absprung, auf den Ortlenburgischen Wildtpann,
vnnd Holtzhaimers Vangkhnuß, vnnd erkhennet dem Herrn Grauen
Holtzhaimers straff vnnd Vangkhnuß halber, ausser rechtlichen pro-
cess, dem Fürsten in ein straff. Wie löblich nun Iuridice vnnd
rechtmessig solliches beschehen, dist bey einem solchen hohen ansech-
lichen Gericht zu deducieren vnnonnöthen, Im fünfften punct-
en wendet sich der Recess wider, vnnd legt dem Grauen Haim-
sen Huebers halben die bezallung der Atzung vnnd Uncossten
auf, vnnd damit der Redlich Graff gleich gar nichts erhalte
so condemniert man Ihne darzue bey dem Sechsten
Articul, in alle Expensas